

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
I. Einleitung	
<i>Hanns-Georg Brose / Bruno Hildenbrand</i> Biographisierung von Erleben und Handeln	11
II. Theoretische Konzepte	
<i>Martin Kohli</i> Normalbiographie und Individualität: Zur institutionellen Dynamik des gegenwärtigen Lebenslaufregimes	33
<i>Uwe Schimank</i> Biographie als Autopoiesis — Eine systemtheoretische Rekonstruktion von Individualität	55
<i>Thomas Luckmann</i> Persönliche Identität und Lebenslauf — gesellschaftliche Voraussetzungen	73
III. Zur Entwicklung der Semantik von Individualität und Selbstthematization	
<i>Alois Hahn</i> Biographie und Lebenslauf	91
<i>Hans-Georg Soeffner</i> Luther — Der Weg von der Kollektivität des Glaubens zu einem lutherisch-protestantischen Individualitätstypus	107
IV. Nutzung und „Behandlung von Individualität und Biographie in therapeutischen Kontexten und sozialen Organisationen	
<i>Robert Castel</i> Die flüchtigen Therapien	153
<i>Doris Schaeffer</i> Intimität als Beruf. Biographische Interviews mit Psychotherapeuten	161
<i>Hans-Willy Hohn / Paul Windolf</i> Lebensstile als Selektionskriterien - Zur Funktion „biographischer Signale“ in der Rekrutierungspolitik von Arbeitsorganisationen	179

V. Identitätskonzepte und Biographie

Hans-Joachim Giegel

Konventionelle und reflexive Steuerung der eigenen Lebensgeschichte .. 211

Ulrich Oevermann

Eine exemplarische Fallrekonstruktion zum Typus versozialwissenschaftlicher Identitätsformation 243